

## Zusatz-Weiterbildung Ärztliches Qualitätsmanagement

<b>Definition</b>	Die Zusatz-Weiterbildung Ärztliches Qualitätsmanagement umfasst die Grundlagen für eine kontinuierliche Verbesserung von Strukturen, Prozessen und Ergebnissen in der medizinischen Versorgung.
<b>Mindestanforderungen gemäß § 11 MWBO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 24 Monate Weiterbildung in einem Gebiet und zusätzlich</li> <li>– <b>200 Stunden Kurs-Weiterbildung</b> gemäß § 4 Abs. 8 in Ärztliches Qualitätsmanagement</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
<b>Qualitäts- und Risikomanagement</b>			
Spezielle gesetzliche Regelungen der Qualitätssicherung und des Qualitäts- und Risikomanagements			
Aspekte der ethischen und ökonomischen Implikationen des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung			
	Operationalisierung von Gesetzen, Richtlinien, Leitlinien sowie Standards und deren Begleitung in der Patientenversorgung und in Gesundheitseinrichtungen		
	Prozesse zur Implementierung und Pflege des evidenzbasierten Wissens sowie von Leitlinien in Behandlungsabläufen in interdisziplinärer Zusammenarbeit		
Grundbegriffe und Terminologie des Qualitäts- und Risikomanagements			
Qualitäts- und Risikomanagement als Führungsaufgabe und ihre Bedeutung für die Mitarbeiter- und Patientenorientierung einschließlich Fortbildungsmaßnahmen und Information			
	Lenkung und Leitung der Qualität in einer Gesundheitseinrichtung		
	Situationsgerechte interdisziplinäre und interprofessionelle Gesprächsführung im Hinblick auf Changemanagement, Projektmanagement, Lösungsfokussierung		
	Leitung und Moderation von Teams und Arbeitsgruppen zum Qualitäts- und Risikomanagement einschließlich der Präsentation der Ergebnisse sowie Aufbereitung von Entscheidungen		
<b>Methoden und Instrumente des Qualitäts- und Risikomanagements</b>			
Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Zielgerichteter Einsatz und Vermittlung von Methoden und Instrumenten sowie Ableitung von Konsequenzen		
	Prozess- und Projektmanagement unter Berücksichtigung u. a. von Kennzahlen		
Konzept der Patientensicherheit und seine Bedeutung für Patienten und Mitarbeiter			
Umgang mit Fehlern und Sicherheitskultur			
<b>Messung und Bewertung</b>			
Grundlagen der Qualitäts- und Ergebnismessung			
	Analyse und Bewertung von Statistiken, qualitätsbezogenen Kennzahlen und Qualitätsindikatoren sowie Ableitung von problem- und zielgruppenorientierten Konsequenzen		
	Zieldefinition und Auswahl des geeigneten Qualitäts- und Ergebnismessinstruments im Hinblick auf die Zielerreichung		
<b>Modelle und Darlegungskonzepte</b>			
Qualitätsmodelle, Darlegungskonzepte und Zertifizierungen einschließlich deren Unterschiede sowie Schwerpunkte			
	Unterstützung der Gesundheitseinrichtung bei der Auswahl, Implementierung und Weiterentwicklung geeigneter Modelle		